Wirtschaft

IN OSTWÜRTTEMBERG



Bildungspartnerschaften Erfolgreiche Bilanz fem
Partner für
Oberflächentechnik

Gründer- und
Unternehmertag 2012
Sicher gründen und wachsen

GEZ-Gebühr Reform der Rundfunkfinanzierung



FIRMENBERICHTE







= TEMPUS Deutschen Ideenpreis gewonnen

Rund 100.000 Euro haben die Mitarbeiter von Tempus in Giengen in 2010 durch eigene Einfälle gespart. Von 270 Verbesserungsvorschlägen wurden 173 umgesetzt, meist durch die Mitarbeiter selbst. Rund 13 Vorschläge macht jeder Mitarbeiter im Durchschnitt jährlich und das mit gutem Grund: belohnt werden die kleinen Ideen mit zehn Euro, wer selbst Hand zur

Verbesserung anlegt, bekommt 25 Euro. Große Veränderungen werden mit 20 Prozent der Einsparung im ersten Jahr vergütet. Fast 70 Prozent der Angestellten beteiligt sich am Vorschlagswesen. Erfasst haben die Giengener diese Kennzahlen für den deutschen Ideenpreis.

Das deutsche Institut für Betriebswirtschaft, eine Tochter der DEKRA, zeichnet jährlich Firmen für ihr Ideenmanagement aus. Für Tempus ist das Vorschlagswesen eine "Art Gehirnjogging". Es ginge auch darum, das eigene Umfeld zu hinterfragen und sich nicht jeden Tag über die gleichen kleinen Sachen zu ärgern. Für den Ideen-Sieger in der Rubrik Dienstleistung sind die Mitarbeiter das Kapital. Deshalb müsse man dafür sorgen, dass die Kräfte erhalten bleiben. Die Angestellten honorieren das gute Betriebsklima eines veränderungswilligen Mittelständlers mit dem niedrigen Krankenstand von 2,5 Prozent und langjähriger Treue.



Von 270 Verbesserungsvorschlägen wurden 173 umgesetzt, meist durch die Mitarbeiter selbst. (Foto: tempus)



LANDGASTHOF **ADLER**

Beste Küche auf dem Land

Zum dritten Mal in Folge hat das Gourmet-Magazin "Der Feinschmecker" den Rosenberger Landgasthof "Adler" zur "Besten Küche auf dem Land" gekürt. Das Fachblatt hatte rund 1.000 Restaurants in ganz Deutschland getestet; am Ende konnte sich wieder einmal das Rosenberger Feinschmeckerlokal gegen die große Konkurrenz durchsetzen.

Mehr Bedeutung und Aussagekraft als diese jüngste Auszeichnung, haben allerdings die 18 von 20 möglichen Gault Millau-Punkte, mit denen die Küche des "Adlers" bereits geadelt wurde beziehungsweise der eine Michelin-Stern, der an den Rosenberger Gourmettem-



Im Adler werden überwiegend Produkte aus der Region verwendet, mit denen Küchenchef Josef Bauer Tradition und Moderne vereint. Das Restaurant verfügt über 50 Plätze.

(Foto: Landgasthof Adler)

pel gegangen ist. Wie Inhaberin Marie-Luise Bauer bestätigt, hat sich der gute Ruf ihres Gasthofes mittlerweile in ganz Deutschland herumgesprochen. Gourmets, die nur des Essens wegen nach Rosenberg kommen, würden zwischenzeitlich gut 50 Prozent der Gäste ausmachen.

invest aktiv Finanzberatung von Profi-Sportlern

Beim zweiten Branchentreff iNVEST AKTiV im Oktobber 2012 in der DHBW Heidenheim gab es Informationen aus erster Hand.

Stefan Baumann, Leiter des Family Office der Volksbank Kraichgau, gab spannende Einblicke in seinen Beratungsalltag und in die besonderen Herausforderungen der Finanzberatung von Profi-Sportlern.

Beispielsweise beachtet er bei der Entwicklung einer Lebensphasenplanung, dass Profi-Sportler meist schon als Jugendliche ein vergleichsweise hohes Einkommen haben. Während der größte Teil der Bevölkerung

im Alter von etwa 65 Jahren in Rente geht, ist die Sportler-Karriere spätestens mit 35 Jahren zu Ende. Und nicht ieder Profi setzt seine Laufbahn als gut bezahlter Moderator oder Berater fort. Häufig ist bei den jungen Klienten das Interesse an Vorsorge und Absicherung noch nicht sehr ausgeprägt.

Die Experten vom Family Office gehen hier mit viel Einfühlungsvermögen vor und bauen nicht zuletzt über gemeinsame Interessen eine Beziehung zu ihren Profis auf. Im November 2013 wird die nächste Finanzmesse für private Anleger in Heidenheim stattfinden, für Schwäbisch Gmünd planen die Veranstalterinnen den Oktober 2013





Fast volles Haus beim 2. Branchentreff iNVEST AKTIV in der Dualen Hochschule in (Foto: iNVESTAKTIV)